

EUROPAPOLITIK

Die EU hat das Jahr 2013 zum „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ ausgerufen. Die Politische Bildung nimmt dies zum Anlass, den Mehrwert der Europapolitik für die Unionsbürger in den Fokus ihrer Arbeit zu stellen.

Wir orientieren uns dabei an der Leitfrage: Was hat die europäische Integration den Bürgern gebracht?

Veranstaltungen der Reihe „**Europa konkret**“ beleuchten den Einfluss Europas auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland.

Unter dem Titel „**Europa entdecken**“ bieten wir Veranstaltungen an, die im Rahmen einer Brüssel-Exkursion das politische Räderwerk der EU ergründen und die Zukunft der Europäischen Union debattieren.

Zu den aktuellen Beziehungen **Deutschlands** zu seinen unmittelbaren **Nachbarn** bieten wir Seminare über Frankreich, Polen und Schweiz an.

„**Europa international**“ fasst unser Veranstaltungsangebot zusammen, mit dem wir Europas Verantwortung in den internationalen Beziehungen und die praktisch politischen Antworten auf Fragen der internationalen Weltordnung diskutieren.

Die fünf Stiftungen der christlich-demokratischen Familie würdigen das „Europäische Jahr der Unionsbürgerinnen und -bürger“ 2013 mit einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „**Mein Europa**“.

EUROPA KONKRET

Veranstaltungen der Reihe „Europa konkret“ beleuchten den Einfluss Europas auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland.



Europas Zukunft: Lahmt der europäische Stier?

Die Europäische Union steht vor großen Herausforderungen. Gelingt es, den Euro stabil zu halten und die Europäische Einigung voran zu treiben? Wie kann die Begeisterung für Europa neu entfacht werden?

Inhalte

- Von der Idee zur Union: Kleine Geschichte der Europäischen Einigung
- Europa in der Klemme? Wege aus der Schuldenfalle
- Europa Quo Vadis? Die Zukunft der EU
- Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU
- Energiesicherheit in Europa: Ein Planspiel
- Deutschlands Rolle in Europa: Zahlmeister oder Profiteur?
- Besuch im Europäischen Parlament
- Stadtrundgang durch die Europastadt Straßburg
- Mittagessen im Viertel Petite France

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Planspiel, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

Die Kraft Europas: Initiativen für Stabilität und Wachstum

Nach einer mehr als zehnjährigen Schönwetterphase begann 2009 für den Euro eine Sturmperiode mit großen Risiken und offenem Ausgang. Dennoch ist die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion eine Erfolgsgeschichte. Der Euro hat für Stabilität, niedrige Zinsen, größere Planungssicherheit für Unternehmen und geringere Konjunkturrisiken gesorgt. Er hat sich als Katalysator der Integration und als Klammer für den Zusammenhalt Europas bewährt.

Inhalte

Mangelnde Budgetdisziplin und sinkende Wettbewerbsfähigkeit mehrerer Euroländer lösten die Staatsschuldenkrise aus. Im Seminar werden solche Schwachstellen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion beleuchtet. Außerdem geht es um nachhaltige Wachstumsmodelle. Das Seminar findet statt in Kooperation mit der Gemeinschaft der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV), Diözesanverband Limburg.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

Offene Grenzen und innere Sicherheit – Die europäische Zusammenarbeit von Polizei und Justiz

Wie die Zusammenarbeit zwischen den Strafverfolgungsbehörden in den Mitgliedstaaten und auf europäischer Ebene praktisch funktioniert, steht im Mittelpunkt der Exkursion nach Den Haag.

Inhalte

Offene Grenzen in Europa haben nicht nur gute wirtschaftliche Gründe auf ihrer Seite, sie bringen auch die Menschen schneller und unbürokratischer zusammen. Da dies freilich auch für Kriminelle und Terroristen gilt, muss die polizeiliche Zusammenarbeit in Europa verbessert werden. Informationsaustausch und praktische Ermittlungsarbeit bilden dabei Schwerpunkte.

- In Den Haag führen wir Gespräche daher über den aktuellen Stand und die Instrumente der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten auf europäischer Ebene. In Brüssel lassen wir uns über die gegenwärtigen Sicherheitsrisiken informieren und diskutieren das internationale Umfeld und die Konsequenzen eines stärkeren Engagements der EU in der Welt.
- Rechtliche und praktische Aspekte der polizeilichen Zusammenarbeit in Europa
- Illegale Einwanderung und Kriminalität
- Betrugsbekämpfung und Geldwäsche
- Datenschutz und Informationsaustausch

Zielgruppe

Studierende von (Fach-)Hochschulen

Methoden

Vortrag, Exkursion, Arbeit mit Fallbeispielen

Ist der Mittelstand europafähig?

Wie können die politischen Rahmenbedingungen für den Mittelstand in Europa verbessert werden und wie kann der Mittelstand von der europäischen Politik profitieren?

Inhalte

Der Binnenmarkt wurde erfunden, um expandierenden, dynamischen Unternehmen Chancen zu bieten. Welche Erwartungen die mittelständische Wirtschaft an die Politik hat und welche Hürden die Politik bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit überwinden muss, wollen wir zur Sprache bringen. Wir stellen gelungene Beispiele grenzüberschreitender Kooperationen in Politik und Wirtschaft vor und zeigen, wie europäische Förderprogramme als Katalysator wirtschaftlicher Zusammenarbeit wirken.

Zielgruppe

Unternehmerinnen und Unternehmer

Methoden

Vortrag, Diskussion

Wege aus der Finanz- und Wirtschaftskrise

Die Wege aus der Finanz- und Wirtschaftskrise ist ein Thema, welches all­ täglich in den Medien einen breiten Raum einnimmt und die Bürgerinnen und Bürger stark bewegt. In unserem Seminar hinterfragen wir die Ursachen der Krise und diskutieren Möglichkeiten der Krisenbewältigung und damit die Zukunft der Europäischen Union überhaupt.

Inhalte

- „...und schuld sind nur die Banken?“ - Ursachenforschung der Finanz- und Wirtschaftskrise
- Deutschlands Rolle in der EU
- Maßnahmen und Lösungsansätze der EU-Mitgliedstaaten
- Auswirkungen der Eurokrise auf die Weltwirtschaft
- Auswege aus der Krise - Möglichkeiten der Krisenbewältigung
- Zukunftsaussichten für eine europäische Währung und Idee

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

Europa – mehr als EURO und Staatsschuldenkrise

Die aktuellen Fragestellungen der Finanz- und Staatsschuldenkrise lassen das Friedensprojekt Europa in den Hintergrund treten. Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit den grundlegenden Werten und Ideen, die die europäische Idee zu einem Erfolgsmodell geführt haben. Die Finanzkrise findet unter dem Aspekt auch eine Bewertung.

Inhalte

- Adenauer, de Gasperi, Schuman, Spaak: die europäischen Ideen
- Christliches Wertefundament für ein friedliches Europa
- Von der Montanunion zur Europäischen Union
- Die Bedeutung von Wirtschaft und Währung für die weitere Entwicklung der Europäischen Union

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise

Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise ist ein Thema, welches alltäglich in den Medien einen breiten Raum einnimmt und die Bürgerinnen und Bürger stark bewegt. In unserem Seminar hinterfragen wir die Ursachen der Krise und diskutieren Möglichkeiten der Krisenbewältigung und damit die Zukunft der Europäischen Union überhaupt.

Inhalte

- Europäische Währungsunion = Schicksalsunion? - Wo wären wir ohne den Euro?
- Quo vadis Euro(pa)? - Zukunftsaussichten für eine europäische Währung und Idee
- „...und schuld sind nur die Banken?“ - Ursachenforschung der Finanz- und Wirtschaftskrise
- Deutschlands Rolle in der EU
- Maßnahmen und Lösungsansätze der EU-Mitgliedstaaten
- Auswirkungen der Eurokrise auf die Weltwirtschaft
- Auswege aus der Krise - Die Zukunft der EU

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

Europa erfahren und erarbeiten – Die europäische Staatsschuldenkrise im Simulationsspiel

Das Entscheidungsspiel „Cicero“ ist eine Methode, um den Themenbereich „Währungsunion und Währungsunion“ anschaulich und interaktiv zu vermitteln. In diesem Workshop stellen wir Ihnen das Spiel, das Material (steht Ihnen zur Verfügung) und die Methode vor, um Ihnen eine praktikable Umsetzung im Unterricht (2 - 4 U.-Std.) zu ermöglichen.

Inhalte

Das Entscheidungsspiel basiert auf der Frage: Was wäre wenn ...? Vier Szenarien zur Stabilisierung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (u. a. Griechenland verlässt den Euro-Raum, Deutschland verlässt den Euro-Raum ...) wurden entwickelt, ihre Voraussetzungen und ihre Konsequenzen skizziert.

Ziel ist es, dass die Schüler die unterschiedlichen Szenarien in Gruppen erarbeiten und in einer simulierten Plenardebatte vorstellen. Am Ende müssen sie über die überzeugendsten Argumente abstimmen. Wie das Entscheidungsspiel funktioniert und welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, erklären wir in diesem Workshop. Der Trainer wird dafür methodische und inhaltliche Hinweise geben und Passagen exemplarisch „anspielen“.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Arbeit mit Fallbeispielen

Simulationsspiele in der Europabildung

Der Workshop stellt drei Simulationsspiele als Methode der politischen Bildung vor. Die didaktische Behandlung der energiepolitischen Themen Energieversorgungssicherheit und Erneuerbare Energien sowie das Thema Migration und Flüchtlingsströme stehen dabei im Mittelpunkt.

Inhalte

Energie-, Klima- und Flüchtlingsprobleme zeigen anschaulich die wechselseitige Abhängigkeit der Staaten und den Zusammenhang zwischen Wohlstandssicherung und Globalisierung. Die Simulationsspiele zu diesen drei politischen Zukunftsfragen sollen die Spieler zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema führen. Ziel ist die Einübung einer selbständigen politischen Meinungsbildung und die soziale Argumentation der Spieler. Die Planspiele vermitteln aber zugleich das Profil der wichtigsten Akteure und die demokratischen politischen Verfahren auf europäischer Ebene.

Der Workshop zeigt die Möglichkeiten des Einsatzes dieser drei Planspiele in der politischen Bildung.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

Die Bedeutung der Kommunen in Europa

Das Seminar beschäftigt sich mit der Rolle der Kommunen in der EU. Wir hinterfragen, inwieweit die Kommunen von europäischen Rechtsakten betroffen sind und welche Möglichkeiten sie haben, um Einfluss auf die politische Meinungsbildung in der EU auszuüben.

Inhalte

- Europa als kommunale Aufgabe
- Rechtliche Stellung und die Rolle der Kommunen in der EU
- Der Ausschuss der Regionen (AdR)
- EU-Gesetzgebung und Auswirkungen auf die Kommunen
- Das Verhältnis der EU zu den Mitgliedstaaten und Regionen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Neue Visionen für Europa und die Saar-Lor-Lux-Region

Tagesseminar des Bildungswerks Saarbrücken in Straßburg mit Busfahrt ab/bis Saarbrücken

Europa wird trotz seiner Finanz- und Wirtschaftsprobleme in den nächsten Jahren weiter zusammenwachsen und sein politisches Gesicht verändern. Wie kann die Stabilität der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion gewährleistet werden? Und welche Rolle werden die verschiedenen europäischen Institutionen bei der Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen spielen? In unserem Seminar wollen wir die Visionen für Europa und die Perspektiven für die Saar-Lor-Lux-Region näher beleuchten.

Inhalte

Besuch im Europäischen Parlament und Fachgespräch mit der saarländischen Europaabgeordneten Doris Pack MdEP sowie Exkursion zu ausgewählten Stätten in Straßburg

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion

EUROPA ENTDECKEN

Europa wird in den nächsten Jahren weiter zusammenwachsen. Schon heute deuten sich die Folgen für die Mitgliedstaaten an. Die Finanzkrise hat Europa vor die Aufgabe gestellt, sich an neue Realitäten anzupassen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe „Europa entdecken“ wollen wir die politischen Kraftzentren der Europäischen Integration u.a. mit Vertretern der Europapolitik in Brüssel beleuchten.

„Europa entdecken“ bedeutet aber auch, den Anteil christlich-demokratischer Politik an der europäischen Integration herauszustellen und nach den Zukunftsvorstellungen der europäischen christlichen Demokraten in der Krise zu fragen.

Europa entdecken – Europa in der Schule

Alle sprechen über Europa - wir simulieren Europa, fahren nach Brüssel und wollen damit die Politik erlebbarer machen.

Inhalte

Schulen bieten wir Seminare zur Einführung in die Funktionsweise der europäischen Politik an. An aktuellen Themen aus den Bereichen der Energiepolitik, des Binnenmarktes, der Finanzkrise oder der internationalen Politik simulieren wir die Aufgaben und Handlungsspielräume der wichtigsten Akteure in der EU. Auf Wunsch können wir die Planspiele um eine Exkursion nach Brüssel ergänzen und die Schwerpunkte im Europäischen Parlament und anderen Institutionen vertiefen. Wir zeigen auch, wie sich Jugendliche selbst an europäischen Aktivitäten beteiligen und auf diese Weise ihre interkulturelle Kompetenz entwickeln können.

Europaseminare für Schülerinnen und Schüler können wir bei Ihnen an der Schule oder in unserem Bildungszentrum zwischen Köln und Bonn durchführen. Dabei stimmen wir mit Ihnen das Thema, den Termin und die Dauer der Veranstaltung ab. Nutzen Sie unsere Möglichkeiten, Sie bei der Gestaltung einer Projektwoche oder auch nur eines Vormittags im Rahmen Ihrer Unterrichtsreihe zu unterstützen.

Termine auf Anfrage - auch an Ihrer Schule.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

Planspiel, Exkursion, Arbeit mit Fallbeispielen

14. - 17.01.2013

E50-140113-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **115 €**

martin.reuber@kas.de | +49 2236 707-4218

11. - 13.02.2013

E50-110213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

martin.reuber@kas.de | +49 2236 707-4218

Akteure und Institutionen der Europapolitik in der Bundeshauptstadt Berlin

Entscheidungen von europäischen Institutionen wirken sich unmittelbar auf den Alltag der Bürgerinnen und Bürger aus. In unserem Seminar diskutieren wir, welche Möglichkeiten die Menschen in der EU der 27 haben und kommen mit interessanten Gesprächspartnern in Berlin zusammen.

Inhalte

- Entscheidungswege, Akteure und Institutionen in der EU
- Europa im Alltag der Bürgerinnen und Bürger
- Die Bedeutung der Regionen in Europa
- Öffentlichkeitsarbeit für Europa
- Europa in den Medien
- Gespräch in der Vertretung der Europäischen Kommission
- Zur Arbeit des Europareferates des Deutschen Bundestages
- Die Arbeit der Botschaften

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion, Diskussion

30.10. - 01.11.2013	Sachsen-Anhalt Schloss Wendgräben 110 / 130 €
W39-301013-1	alexandra.mehnert@kas.de +49 39245 952-353
27. - 29.05.2013	Sachsen-Anhalt Schloss Wendgräben 110 / 130 €
W39-270513-1	alexandra.mehnert@kas.de +49 39245 952-353

Europa verstehen: Wie funktioniert die EU?

Im Seminar werden Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union verständlich gemacht. In Berlin treffen wir auf verschiedene Gesprächspartner u.a. aus der Vertretung der Europäischen Kommission, Medienvertreter und Politiker, um uns über politische Hintergründe zu informieren.

Inhalte

- Die europäische Einigung
- Die EU im Jahr 2013 - Bilanz und Ausblicke
- Entscheidungswege in der EU
- Was bringt Europa für mich?
- Bürgerfernes oder bürgernahes Brüssel?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion, Diskussion

Die EU der 27 – Bilanz und aktuelle Herausforderungen

Die Europäische Union mit 27 Mitgliedstaaten ist seit dem 1. Januar 2007 Realität. In diesem Seminar steht der Prozess der europäischen Einigung im Mittelpunkt und es werden europäische Entscheidungswege aufgezeigt. Des Weiteren werden die Veränderungen in der Europäischen Union seit der Erweiterung von 2007 und die Frage diskutiert, welche Beitritte in der Zukunft folgen werden. Ein Schwerpunkt ist die Frage, wie die EU mit den aktuellen Herausforderungen durch die Finanz- und Wirtschaftskrise umgeht.

Inhalte

- Die EU der 27 - Eine Bilanz
- Vielfalt in einem geeinten Europa - Die Mitgliedsländer der EU im Überblick
- Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung
- Aktuelle Herausforderungen durch die Finanz- und Wirtschaftskrise
- Wir sind 27 - Die europäische Identität
- Was wir voneinander wissen und denken - Workshop
- Beitrittskandidaten und potentielle Beitrittskandidaten
- Unser Beitrag für ein geeintes Europa

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

Erfolgsmodell Europäische Union, Schengener Abkommen und die Perspektiven des Saarlandes

Tagesseminar des Bildungswerks Saarbrücken in Schengen und Luxemburg mit Busfahrt ab/bis Saarbrücken

Wie entstand die Europäische Union? Und was bedeutet das Schengener Abkommen? In diesem Seminar beleuchten wir die Entstehungsgeschichte, Strukturen und Aufgaben der EU, die Arbeitsweisen der verschiedenen europäischen Institutionen sowie die Inhalte des Schenger Abkommens und seine Umsetzung. Darüber hinaus befassen wir uns mit dem Stellenwert der Stadt Luxemburg und den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Perspektiven hieraus für das Saarland.

Inhalte

Besuch und Gespräch im Europäischen Informationszentrum in Schengen, Fachgespräch im Europäischen Rechnungshof in Luxemburg sowie Führungen auf dem Plateau Kirchberg und in Luxemburg-Stadt

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion

Europa entdecken – Konrad Adenauer-Summer School

Mit diesem Workshop begeben wir uns ein Jahr vor der nächsten Europawahl auf eine Reise in das politische Herz Europas. Wir erkunden in einem Planspiel, wie die Europapolitik tickt und suchen in Brüssel das Gespräch mit Akteuren der Europapolitik.

Inhalte

Mit diesem Workshop wollen wir Wege und Möglichkeiten diskutieren, die Stimmen, Stimmungen und Meinungen der Unionsbürger und -bürgerinnen besser zur Geltung zu bringen.

- Grundlagen der europäischen Politik
- Planspiel zur europäischen Energiepolitik
- Eintägige Exkursion nach Brüssel (u.a. zum Europäischen Parlament)
- Anregungen zur Beteiligung an europäischen Aktivitäten

Zielgruppe

Junge Erwachsene, Ehrenamtlich Engagierte, Schülerinnen und Schüler (Anmeldungen sind nur auf der Grundlage eines Vorschlags der Schulleitung möglich.)

Methoden

Vortrag, Planspiel, Exkursion, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

30.06. - 03.07.2013 E50-300613-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 110 € martin.reuber@kas.de +49 2236 707-4218
07. - 10.07.2013 E50-070713-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 110 € martin.reuber@kas.de +49 2236 707-4218
14. - 17.07.2013 E50-140713-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 110 € martin.reuber@kas.de +49 2236 707-4218
16. - 19.06.2013 E50-160613-2	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 110 € martin.reuber@kas.de +49 2236 707-4218

Von der Wirtschaftsgemeinschaft zur Politischen Union

Durch den Binnenmarkt und die gemeinsame Währung ist Europa der Aufstieg in die erste Liga der Weltwirtschaft gelungen. Wie muss sich Europa aufstellen, um auch seine politische Bedeutung zu steigern?

Inhalte

Die politischen Entscheidungsprozesse werden in einem Simulationsspiel zur europäischen Energiepolitik vermittelt. Die anschließende Exkursion nach Brüssel und die Informationsgespräche im Europäischen Parlament sowie mit Vertretern der Industrie dienen einer praxisnahen Vertiefung der Spielsituation. In einer Fallstudie werden wir die Bedeutung des Binnenmarktes für den Mittelstand darstellen. Als Wirtschafts- und Handelsmacht steht die EU heute vor der Herausforderung, ihr politisches Gewicht in der Arena der internationalen Politik zur Geltung zu bringen. Welche Voraussetzungen hierfür noch erfüllt werden müssen, wird Gegenstand des Seminars sein.

Zielgruppe

Studierende von (Fach-)Hochschulen

Methoden

Vortrag, Planspiel, Gruppenarbeit, Exkursion, Arbeit mit Fallbeispielen

Europa ist mehr als Währung & Binnenmarkt – Kulturabend

„Europa“ macht mehr aus, als Währung und Binnenmarkt, denn Europa ist eine gelebte und erlebbare Kulturgemeinschaft. Hiervon berichten zwei Europäer unterschiedlichster Couleur und Lebensläufe. Der eine ist ein bedeutender Liedermacher aus dem Elsass und kennt die wechsellvollen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland aus nächster Nähe. Der andere ist Wirtschaftspolitiker, Betreiber eines trinationalen Energieprojekts, lebte viele Jahre im Ausland und Übersee und kennt Europa auch aus der Aussensicht. Beide Lebensläufe verbinden sich an diesem Abend miteinander in wundersamer Weise.

Inhalte

„Wir sind Europäer, weil...“ Sprech- und Liedvortrag

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Weitere Hinweise

Vor Beginn der Veranstaltung wird um 18 Uhr ein Abendessen gereicht. Falls gewünscht, organisieren wir gerne eine Ü/F im Schloß für Sie.

Methoden

Vortrag

01.07.2013

E50-010713-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **20 €**

manfred.hansen@kas.de | +49 2236 707-4402

05.12.2013

E50-051213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **20 €**

manfred.hansen@kas.de | +49 2236 707-4402

Quo vadis Europa?

Europapolitisches Fachgespräch mit Brandenburger Europapolitikern, Experten und Bürgern im Hotel Alte Försterei in Kloster Zinna rund 70 Kilometer südlich von Berlin.

Inhalte

Die weitere Entwicklung der Europäischen Union stellt die Politik angesichts der Staatsverschuldungskrisen im Euro-Raum vor große Herausforderungen. Im Austausch mit Brandenburger Europapolitikern und Experten werden aktuelle Fragestellungen diskutiert.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie europapolitisch Interessierte

Weitere Hinweise

Eine Veranstaltung des Bildungswerkes Potsdam, Einzelzimmerzuschlag 10 Euro, selbständige An- und Abreise

Methoden

Vortrag, Diskussion

Gründer und Visionäre Europas: Auf den Spuren Robert Schumans

Tagesseminar des Bildungswerks Saarbrücken nach Scy Chazelles und Metz mit Busfahrt ab/bis Saarbrücken

Robert Schuman (1886-1963) war einer der Gründerväter Europas und verbrachte seinen Lebensabend in Scy Chazelles. Sein politisches Wirken wird hier wieder lebendig. Dies wollen wir in unserem Seminar beleuchten und im Anschluß die lothringische Metropole Metz besuchen.

Inhalte

Besuch und Gespräche im Maison Robert Schuman in Scy Chazelles und Exkursion nach Metz

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion

Was eint uns Europäer?

Die EU-Suprematie nimmt stetig zu, vielfach wird der Verlust der Nationalstaatlichkeit beklagt. Was hat uns die europäische Integration gebracht und wohin wird sie sich angesichts der Krise des Euros entwickeln?

Inhalte

- Was sind die Ursachen für die Europa-Entfremdung der Bürger?
- Befindet sich die Europäische Union in der Legitimationskrise?
- Wie rücken wir die Idee Europas als Friedens- und Wertegemeinschaft wieder ins Bewusstsein der Bürger?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

EUROPA INTERNATIONAL

Die Stichworte Energieversorgung, Wirtschaftswachstum, Klima, Migration, Terrorismus, stehen für ausgewählte namhafte Probleme der internationalen Politik. Wenn sich die EU nicht mehr in der Weltpolitik engagiert, werden ihre Mitgliedstaaten an Einfluss verlieren. Was aus dieser Einsicht folgt, wollen wir mit Veranstaltungen unter dem Titel „Europa international“ vermitteln.



Zukunft und Grenzen der Globalisierung

Wie sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft durch die Globalisierung verändern ist Thema unseres Workshops. Was Globalisierung für jeden einzelnen bedeutet, welche Entwicklungen wünschenswert und welche als Fehlentwicklungen eingeschätzt werden müssen, wird im Mittelpunkt stehen.

Inhalte

- Fallstudie Teil 1: Finanzmärkte als Beispiel für unregulierte Globalisierung
- Fallstudie Teil 2: Einfluss der Politik auf ökonomische Globalisierung
- Interessengegensätze in den internationalen Institutionen
- Internationale Organisationen und private internationale Akteure
- Wirtschaftliche Macht und demokratische Kontrolle
- Antiglobalisierungsbewegungen

Zielgruppe

Junge Erwachsene, Schülerinnen und Schüler, Studierende von (Fach-) Hochschulen

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

Die europäische Außen- und Sicherheitspolitik in der Welt des Wandels

Das Seminar beschäftigt sich mit sicherheitspolitischen Maßnahmen in Europa und beleuchtet sowohl die innen- als auch die außenpolitische Sicherheitspolitik. Es thematisiert die nähere Auseinandersetzung mit Werten in Europa und deren Bedeutung für die Sicherheit des Staatenverbundes.

Inhalte

- Europa als Raum der Sicherheit
- Chancen und Risiken in der Gegenwart wie z.B. internationaler Terrorismus und organisierte Kriminalität
- Zusammenarbeit von Polizei- und Justizbehörden
- Engagement in der Welt - Missionen und Operationen
- Aktuelle Herausforderungen für die Sicherheitskräfte
- Europa und Amerika - Sicherheitsstrategien im Vergleich

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Polizei- und Justizbehörden, Bundeswehrangehörige

Methoden

Vortrag, Exkursion, Diskussion

06. - 08.03.2013

W39-060313-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **110 / 130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | +49 39245 952-353

08. - 10.11.2013

W39-081113-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **110 / 130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | +49 39245 952-353



Das Bildungszentrum Wendgräben und das Bildungswerk Dortmund der Konrad-Adenauer-Stiftung gehören als „Europe Direct Informationsstellen“ seit dem Frühjahr 2005 dem

EUROPE DIRECT Informationsnetzwerk an.

Die EU-Informationsstellen sind Schnittstellen zwischen den Bürgern und der EU auf lokaler Ebene.

Sie bieten den Bürgern

- Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Organe, Rechtsakte, politische Maßnahmen, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten der Europäischen Union
- die Gelegenheit, den EU-Organen ein Feedback in Form von Fragen, Meinungen und Vorschlägen zu geben

Sie fördern

- die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen

Sie ermöglichen es

- den Europäischen Organen, die Verbreitung von auf den örtlichen und regionalen Bedarf zugeschnittenen Informationen zu verbessern.

Das Bildungszentrum Wendgräben und das Bildungswerk Dortmund stehen Ihnen in diesem Sinne gerne zur Verfügung.

Bildungszentrum Schloss Wendgräben

**Wendgräbener Chaussee 1
39279 Wendgräben**

Tel.: 039245 / 952353

Fax: 039245 / 952366

Ansprechpartnerin:

Alexandra Mehnert

alexandra.mehnert@kas.de

Bildungswerk Dortmund

Kronenburgallee 2

44141 Dortmund

Tel.: 0231 / 1087777-0

Fax: 0231 / 1087777-7

Ansprechpartnerin:

Beate Kaiser

beate.kaiser@kas.de

DEUTSCHLANDS NACHBARN

Europapolitik hatte von Beginn an das politische Ziel, Deutschland mit seinen Nachbarn zu versöhnen und ein tragfähiges Fundament für einen dauerhaften Frieden zu schaffen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt stetig dazu bei, das gute Verhältnis zu unseren Nachbarn zu pflegen und zu vertiefen. Frankreich und Polen spielen aus unterschiedlichen historischen Gründen hierbei eine besondere Rolle. Das sogenannte „Weimarer Dreieck“ steht für eine enge Kooperation zwischen Frankreich, Polen und Deutschland in europäischen Fragen und ist gleichzeitig Zeugnis eines gelungenen Aussöhnungsprozesses. Doch geht es nicht nur um Geschichte. Wir wollen diskutieren, worin die gemeinsamen Herausforderungen zwischen Vertiefung und Erweiterung der EU liegen und was die beteiligten Länder zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Europäischen Idee beitragen können.



Die Schweiz. La Suisse. Svizzera. Das Schweizer Modell

Die Schweiz gilt als Musterland der Demokratie und als Fels wirtschaftlicher Stabilität. Wie wird bei den Eidgenossen Politik gemacht? Was können wir von den Nachbarn lernen?

Inhalte

- Die Konsensdemokratie: Wie in der Schweiz Politik gemacht wird
- Mehr Bürgerbeteiligung in der Politik? Das Schweizer Modell
- Die Eidgenossen verstehen: So ticken die Schweizer
- Alterssicherung in der Schweiz: Vorbild für Deutschland?
- Grenzgänger: Wenn Deutsche in der Schweiz arbeiten
- Wer hat`s erfunden? Marken und Märkte in der Schweiz
- Exkursion nach St. Gallen, Besuch der berühmten Stiftsbibliothek
- Gespräch mit Schweizer Politikern

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

Vive La France! Frankreich verstehen

Frankreichs Staatspräsident François Hollande hat dem Land einen strikten Sparkurs verordnet und massive Proteste ausgelöst. Wird es ihm gelingen, das Land zu sanieren? Bleiben Deutschland und Frankreich die Motoren der Europäischen Einigung?

Inhalte

- 50 Jahre Elysée-Vertrag: Kleine Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft: Wie aus Erbfeinden Freunde wurden
- Wie in Frankreich Politik gemacht wird
- Familienpolitik in Frankreich: Vorbild für Deutschland?
- Deutscher Michel, französische Marianne? Klischees und Vorurteile
- Das Elsass: Brücke zwischen Frankreich und Deutschland?
- Frankreich in der Ära Hollande: Aktuelle Fragen französischer Politik
- Mittagessen im Viertel Petite France
- Stadtrundgang in Straßburg

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

Polen und Deutsche – Nachbarn in Europa

In Zeiten offener Grenzen ist es wichtig, dass gerade die junge Generation zueinander findet und vorbehaltlos die vielfältigen Chancen in Europa erkennt und nutzt. Wir laden junge Menschen aus Polen und Deutschland ein, das Gespräch zu suchen und sich als Nachbarn in Europa kennen zu lernen.

Inhalte

- Polen und Deutsche - Geschichte einer Nachbarschaft
- Der Prozess der europäischen Einigung
- Die EU der 27
- Wie funktioniert die EU?
- Gibt es eine europäische Identität?

Zielgruppe

Junge Erwachsene, Schülerinnen und Schüler, Studierende von (Fach-) Hochschulen

Methoden

Vortrag, Planspiel, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

MEIN EUROPA

Vier Stiftungen – Eine Veranstaltungsreihe

Europa hat die Menschen zusammengebracht, hat Vielfalt und Freiheit erlebbar gemacht. Europa stiftet einen Identitätsrahmen. Denn die Europäische Union ist längst über eine Wirtschaftsgemeinschaft hinausgewachsen. Was verbindet uns Europäer und was bedeutet Europa für uns? Was macht Europa so einzigartig? Und wie soll unser Europa einmal aussehen?



Karl-Arnold-Stiftung e.V.



Wenn ich was zu sagen hätte ... Wie Europa bürgernäher werden könnte

Das Wirtschaftsleben hat längst die nationalen Grenzen hinter sich gelassen. Auch für das Reisen und den Interneteinkauf verlieren die Grenzen an Bedeutung. Die politische Debatte und die politische Beteiligung indes haben diesen Schritt noch nicht vollzogen.

Inhalte

- Mit diesem Workshop wollen wir Wege und Möglichkeiten diskutieren, die Stimmen, Stimmungen und Meinungen der Unionsbürger und -bürgerinnen besser zur Geltung zu bringen.
- Die Bedeutung der Unionsbürgerschaft
- Das Instrument der europäischen Bürgerinitiative
- Konzepte zur weiteren Demokratisierung des Europäischen Parlaments
- Skype-Interviews mit Schülern/Studenten aus europäischen Mitgliedstaaten

Zielgruppe

Junge Erwachsene, Studierende von (Fach-)Hochschulen

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



Konrad
Adenauer
Stiftung

Europa woher, wohin? Die europäische Großregion Saar-Lor-Lux

Das Seminar führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die europäische Großregion Saar-Lor-Lux (Saarland - Lothringen - Luxemburg) und schlägt einen Bogen vom Europa Karls des Großen bis zur heutigen gelebten europäischen Wirklichkeit.

Inhalte

- Führungen und Gespräche an bedeutenden Orten europäischer Geschichte und Gegenwart liefern Beispiele für ein Gelingen der europäischen Idee, aber auch für Konfrontation und Konflikt. Europäische Politik in Aachen seit 1200 Jahren: Von Kaiser Karl dem Großen bis zum Europäischen Karlspreis
- Die Stadt Luxemburg und die Region Saar-Lor-Lux als Beispiel gelebter europäischer Integration
- Grenzgeschichten - Auf den Spuren der deutsch-französischen Vergangenheit in Saarbrücken
- Die Europapolitik des Saarlandes - Gespräch mit Abgeordneten des saarländischen Landtags
- Die Schlacht um Verdun - Eine europäische Tragödie
- Metz - Die Hauptstadt des Departements Modelle im Kontext Europas
- Schengen und die Entwicklung Europas: Inhalt und Folgen des Schengener Abkommens
- Aufgaben und Arbeitsweise des Europäischen Gerichtshofs
- Aufgaben und Arbeitsweise des Europäischen Rechnungshofs
- Energiegewinnung im europäischen Verbund: Pumpspeicherkraftwerk Vianden

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion, Diskussion



Das Europa der Bürger – Luxemburg und Schengen

Zwanzig Jahre nach der Einführung der Unionsbürgerschaft befasst sich das Seminar mit den Perspektiven eines „Europas der Bürger“. Hierzu werden unter anderem Informationsbesuche in Schengen sowie beim Europäischen Gerichtshof in Luxemburg angeboten. Das Seminar umfasst eine Übernachtung in Luxemburg.

Inhalte

Nach der thematischen Einführung in Königswinter und einem Überblick über die Geschichte der europäischen Integration greift das Seminar bei einem Informationsbesuch in Schengen das Thema „Freizügigkeit“ auf. Es geht zugleich der Frage nach möglichen Zielkonflikten zwischen Sicherheit und Freiheit in einem „Europa ohne Grenzen“ nach.

Im Rahmen einer Fahrt nach Luxemburg suchen wir den Europäischen Gerichtshof auf. Dort erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema „Unionsbürgerschaft“ und ihrer Bedeutung für die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft auseinanderzusetzen. Am Beispiel der Stadt Luxemburg soll zudem nicht nur die Funktion des europäischen Binnenmarktes für die Europäische Union als Wirtschaftsgemeinschaft verdeutlicht, sondern auch die Rolle unterschiedlicher europäischer Institutionen beleuchtet werden. Zum Abschluss des Seminars wollen wir uns Gedanken über die politische Identität und die zukünftigen Perspektiven eines bürger-nahen Europas machen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion, Diskussion



Mehr statt weniger Europa – Schlüssel für mehr Stabilität

Die Europäische Union steht nicht nur vor der Herausforderung, die Staatsschuldenkrise zu meistern. Ob Reformen im Inneren oder die Rolle der EU in der Weltpolitik, die Europapolitik muss auch auf diese Fragen Antworten finden.

Inhalte

- Analyse der Politik der Europäischen Kommission und des Ministerrates
- Euro- und Schuldenkrise – Wie kann finanzpolitische Stabilität im Euro-Raum gesichert werden?
- Wie eine gemeinsame europäische Sicherheitspolitik initiiert werden kann
- Welche Reformen notwendig sind, um die Europäische Gemeinschaft zukunftssicher zu machen, damit die Organe und Institutionen handlungsfähig bleiben.

Zielgruppe

Betriebsräte und engagierte Gewerkschafter, Mitglieder von europapolitischen Initiativen im europäischen Netzwerk

